

---

**OBERLANDESGERICHT MÜNCHEN  
JUSTIZPRESSESTELLE**

Nymphenburger Straße 16 80097 München

---

München, den 02.10.2012  
Telefon: (089) 5597 4167  
Telefax: (089) 5597 5176  
[E-Mail: pressestelle@olg-m.bayern.de](mailto:pressestelle@olg-m.bayern.de)  
Zimmer B 789

**Pressemitteilung vom 02.10.2012**

**Strafverfahren gegen Manfred G. wegen Mordes  
(„Badewannenmord“)**

**In dem Strafverfahren gegen Manfred G. (52) wegen Mordes hat der Bundesgerichtshof mit Beschluss vom 05.09.2012 die Revision des Angeklagten gegen das Urteil der 4. Strafkammer des Landgerichts München II (Schwurgericht) vom 17.01.2012, mit dem der Angeklagten wegen Mordes in Tateinheit mit vorsätzlicher Körperverletzung zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilt wurde, als unbegründet verworfen.**

**Zur Begründung führt der Bundesgerichtshof aus, dass die Nachprüfung des Urteils keinen Rechtsfehler zum Nachteil des Angeklagten ergeben habe und insbesondere die im Urteil getroffenen Feststellungen auf einer rechtsfehlerfreien Gesamtwürdigung aller belastenden und entlastenden Indizien beruhe. Auch unter Berücksichtigung des umfangreichen Revisionsvorbringens liege hiernach ein Verstoß gegen gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse, Gesetze der Logik und Erfahrungssätze des täglichen Lebens erkennbar nicht vor.**

**Das Urteil der 4. Strafkammer des Landgerichts München II (Schwurgericht) vom 17.01.2012 ist damit rechtskräftig. Wegen der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die hiesige Pressemitteilung vom 18.01.2012 Bezug genommen.**

**Mit freundlichen Grüßen  
Margarete Nötzel  
VRiOLG bei dem OLG München  
Leiterin der Justizpressestelle bei dem Oberlandesgericht München**

